



Basis-Finanz- und Risikoanalyse für Selbstständige sowie kleine und mittlere Unternehmen

basierend auf der DIN-Norm 77235

18.12.2024

Erstellt für
Musterfirma AG

Erstellt durch
Musterberater Max Mustermann

Die Finanz- und Risikoanalyse beschränkt sich auf eine rein quantitative Betrachtung und umfasst keine qualitativen Aspekte der Produktlösungen (z. B. aus Versicherungsbedingungen oder Finanzierungskonditionen). Ebenfalls nicht Bestandteil ist eine steuerliche oder rechtliche Betrachtung sowie die Chancen- und Risikoanalyse von Investitionen oder der Organisation selbst.

Eine weiterführende Betrachtung ist unabdingbar, um zu einer individuell passenden, für die Organisation wirtschaftlich sinnvollen Lösung zu gelangen. Auch ist empfohlen Gesellschafterverträge im Hinblick auf die Insolvenz oder Ehescheidung von Gesellschaftern zu prüfen. Selbiges gilt auch für das Ausscheiden von Gesellschaftern, für Lieferanten- und Kundenverträge und andere Rechtsverhältnisse.

Die Analyse war ganzheitlich und es wurden alle Finanzthemen nach DIN 77235 berücksichtigt.

Inhalt Ihrer persönlichen Finanzanalyse nach DIN 77235

Haftung

[01] Betriebliche Haftungsrisiken	✓
[02] Haftungsrisiken aus Vermögensschäden	✓
[03] Haftungsrisiken aus Umweltschäden	✓
[04] Haftungsrisiken aus dem Betreiben einer Photovoltaikanlage/Biogas usw. (als Nebenzweck)	✓
[05] Haftungsrisiken aus dem Eigentum von Gebäuden und Grundstücken	✓
[06] Haftungsrisiken aus Bau- und Sanierung	✓
[31] Manager Haftpflichtversicherung	✓
[44] Haftungsrisiken Fahrzeuge	✓
[49] Produkthaftungsrisiken aus Im- und Export	✓

Menschen im Unternehmen

[07] Ausfallrisiko des mitarbeitenden Inhabers (Krankheit, Tod)	✓
[08] Refinanzierung der Betriebskosten bei krankheitsbedingtem Ausfall mitarbeitender Inhaber	✓
[09] Risiko von Vermögensschäden durch vorsätzliche unerlaubte Handlungen	⚠
[34] Fürsorgepflicht für Mitarbeiter auf Dienst- und Geschäftsreisen	✓
[35] Betriebliche Versorgungssysteme	✓
[36] Liquiditätsrisiko bei Unterstützungskasse	✗
[37] Fremdgeschäftsführer/Unternehmensnachfolge/weitere leitende Mitarbeiter	✓

Liquidität und Währung

[10] Risiko durch mangelnde statische Liquidität (zeitpunktbezogen unter Berücksichtigung evtl. Steuer- und Abgabenschulden)	✓
[11] Risiko durch mangelnde dynamische Liquidität inkl. lfd. Instandhaltung / Wartung (zeitverlaufsbezogen)	✓
[12] Forderungsausfallrisiko	✓
[13] Risiko von Ertragseinbußen durch Betriebsunterbrechung	✓
[14] Finanzierungsmöglichkeiten	✓
[15] Bilanzrisiken aus betrieblichen Altersvorsorgesystemen	✓
[17] Finanzierungsmöglichkeiten bei Sicherheitseinhalten (Bankbürgschaften/Bankgarantien/Kautionsversicherungen)	✓
[18] Finanzierungsmöglichkeiten statt Rückstellungen für z. B. freiwillige Garantien	✓
[19] Risiko der Betriebsschließung Verlust/Beschädigung von Sachwerten	✓
[32] Risiko durch nicht funktionierenden Zahlungsverkehr	✓
[39] Ausfall von Miet- und Pachtzahlungen inkl. Mehrkosten	✓
[50] Risiko Fremdwährung	✓
[51] Zahlungs- und Lieferrisiken aus Im- und Export	✓

Verlust/Beschädigung von Sachwerten

[20] Risiko Beschädigung / Verlust Geschäftsinhalt, technische Anlagen, Tiere und Maschinen	✓
[21] Risiko Beschädigung / Verlust von Daten und Software	✓
[22] Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust von Gebäudetechnik	✓
[23] Risiko Beschädigung / Verlust bei Montageobjekten	✓
[24] Risiko Beschädigung / Verlust aus Anlagen der alternativen Energieerzeugung (PVAnlage, Biogas, Windenergie, Wasserkraft usw.)	✓
[25] Beschädigung Glas	✓
[40] Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust der Immobilie	✓
[41] Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust der Immobilie bei Neubau/Sanierung/ Um- und Erweiterungsbauten	✓
[45] Risiko Beschädigung bzw. Verlust von Fahrzeugen	✓
[46] Kostenrisiko aus Werkverkehr (Beschädigung / Verlust von Waren)	✓
[47] Kostenrisiko aus (Waren-)Transport durch Dritte (Beschädigung oder Verlust von Waren)	✓
[48] Kostenrisiko aus Beschädigung / Verlust bei Ausstellungen	✓

Recht

[26] Verletzung von immateriellen Rechten durch Dritte	✓
[27] Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung im Rahmen der allgemeinen Tätigkeit	✓
[28] Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung — Forderungsbeitreibung	✓
[29] Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung — Teilnahme am Straßenverkehr	✓
[30] Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung — gemietete Gewerbeeinheiten	✓
[38] Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung Arbeitsrecht (Arbeitsverhältnisse, Sozialgerichte)	✓
[42] Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung — selbstgenutzte Gewerbeeinheiten	⚠
[43] Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung — Vermietung von Immobilien	✓
[52] Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung im Rahmen der allgemeinen Auslandstätigkeit	✓

Erläuterungen zum Inhalt der Anlyse

✓	Finanzthemen, die im Rahmen der Analyse betrachtet wurden und aufgrund der Angaben relevant sind
✓	Finanzthemen, die im Rahmen der Analyse betrachtet wurden und aufgrund der Angaben nicht relevant sind
✗	Finanzthemen, die nicht betrachtet wurden, weil der Umfang der Analyse auf eine Auswahl der Themen(bereiche) beschränkt wurde
⚠	Finanzthemen, bei denen noch Informationen fehlen, um die Relevanz beurteilen zu können

Erläuterungen zur Darstellung der Finanzthemen

Bei vielen Finanzthemen ist es möglich, neben einer möglichen Absicherung auch – auf Wunsch – Liquidität zweckzusetzen. Bei den Themen werden diese Möglichkeiten immer separat dargestellt und auch die mögliche Erfüllung separat bewertet.

Darüber hinaus werden in der Ergebnisanalyse nur die von Ihnen getätigten Angaben berücksichtigt. Sollten Sie sich bewusst dazu entschieden haben keine Angaben zu machen oder Fragen übersprungen bzw. nicht beantwortet haben, werden diese Datenpunkte in der Analyse als unbekannt berücksichtigt.

Prioritätsklasse 1

Hierbei handelt es sich um Risiken mit wahrscheinlicher Existenzbedrohung, die bei Realisierung in der stärksten Ausprägung die Existenz der Organisation wahrscheinlich zerstören.

[01]

Betriebliche Haftungsrisiken

Eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 10.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße Betriebshaftpflichtversicherung 10.000.000 EUR	Istwert Betriebshaftpflichtversicherung 10.000.000 EUR	✓
---	---	---

[02]

Haftungsrisiken aus Vermögensschäden

Eine tätigkeitsspezifische Haftpflichtversicherung sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße tätigkeitsspezifische Haftpflichtversicherung Versicherungsschutz ist vorhanden	Istwert tätigkeitsspezifische Haftpflichtversicherung Versicherungsschutz unbekannt	✗
--	---	---

[05]

Haftungsrisiken aus dem Eigentum von Gebäuden und Grundstücken

Eine Haftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 10.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden für das Risiko 1 Gemietetes Büro sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße Risiko 1 10.000.000 EUR	Istwert Risiko 1 Versicherungsschutz nicht vorhanden	✗
---	---	---

[07]

Ausfallrisiko des mitarbeitenden Inhabers (Krankheit, Tod)

Um für den Ausfall des mitarbeitenden Inhabers vorzusorgen, sollten Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte in Höhe von 100.000 EUR vorhanden sein. Alternativ sollte eine Schlüsselpersonenversicherung mit Leistungen bei Tod bzw. Arbeitskraftausfall in ausreichender Höhe abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße liquide Vermögenswerte 100.000 EUR	Istwert liquide Vermögenswerte 0 EUR	✗
Orientierungsgröße Schlüsselpersonenversicherung Versicherungsschutz vorhanden	Istwert Schlüsselpersonenversicherung Kein Versicherungsschutz vorhanden	✗

[08]

Refinanzierung der Betriebskosten bei krankheitsbedingtem Ausfall mitarbeitender Inhaber

Um die Betriebskosten bei Krankheit der mitarbeitenden Inhaber decken zu können, sollten genügend liquide Mittel vorhanden sein, um den Umsatzanteil, den diese Personen beitragen und der die Betriebskosten nicht abdeckt, zu kompensieren.

Alternativ sollte eine Betriebskostenversicherung in ausreichender Höhe abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße liquide Vermögenswerte 270.000,00 EUR	Istwert liquide Vermögenswerte 10.000 EUR	✗
Orientierungsgröße Betriebskostenversicherung Versicherungsschutz vorhanden	Istwert Betriebskostenversicherung Versicherungsschutz vorhanden	✓

[10]

Risiko durch mangelnde statische Liquidität (zeitpunktbezogen unter Berücksichtigung evtl. Steuer- und Abgabenschulden)

Zur grundlegenden Sicherung der Zahlungsfähigkeit sollten kurzfristige Verbindlichkeiten regelmäßig durch liquide Vermögenswerte und kurzfristige Forderungen mindestens in gleicher Höhe gedeckt sein. Dies entspricht einer Liquidität 2. Grades von 100%.

Orientierungsgröße Liquidität 2. Grades 100%	Istwert Liquidität 2.Grades 233%	✓
---	-------------------------------------	---

[11]

Risiko durch mangelnde dynamische Liquidität inkl. lfd. Instandhaltung / Wartung (zeitverlaufsbezogen)

Eine Basis Liquidität von 200% (entspricht dem Wert von 2) sollte vorhanden sein. Der Istwert berechnet sich aus den liquiden Vermögenswerten sowie nicht ausgeschöpften Banklinien geteilt durch die monatlichen Fixkosten.

Orientierungsgröße Basis-Liquidität
2 Monate

Istwert Liquiditätswert
0 Monat(e)



[12]

Forderungsausfallrisiko

Zur Absicherung des Forderungsausfallrisikos der fünf Kunden mit dem höchsten Foderungsbestand sollte zweckgesetzte liquide Vermögenswerte in Höhe von 40.000 EUR zur Verfügung stehen oder eine Versicherung gegen Forderungsausfall abgeschlossen werden. Alternativ kann die Abtretung der Forderung mit gleichzeitiger Übertragung des Ausfallrisikos auf entsprechende Unternehmen (z.B. Inkassounternehmen) durchgeführt werden.

Orientierungsgröße Forderungsausfall
Versicherungsschutz oder
Abtretungsvertrag vorhanden

Istwert Forderungsausfall
Versicherungsschutz oder
Abtretungsvertrag vorhanden



Orientierungsgröße liquide
Vermögenswerte
40.000 EUR

Istwert liquide Vermögenswerte
0 EUR



[20]

Risiko Beschädigung / Verlust Geschäftsinhalt, technische Anlagen, Tiere und Maschinen

Zur Absicherung bei Beschädigung oder Verlust Ihres Geschäftsinhalts, technischer Anlagen, Tieren und Maschinen sollte eine Betriebsinhaltsversicherung und ggf. ergänzende Versicherungen abgeschlossen werden. Alternativ sollten zweckgesetzte liquide Vermögenswerte in Höhe von 110.000,00 EUR zur Verfügung stehen.

Orientierungsgröße
Betriebsinhaltsversicherung
Versicherungsschutz vorhanden

Istwert Betriebsinhaltsversicherung
Versicherungsschutz nicht vorhanden



Orientierungsgröße liquide
Vermögenswerte
110.000,00 EUR

Istwert liquide Vermögenswerte
10.000 EUR



[23]

Risiko Beschädigung / Verlust bei Montageobjekten

Um sich gegen das Risiko von Verlust oder Beschädigung Ihrer Montageobjekte abzusichern, sollte eine Montageversicherung abgeschlossen werden. Alternativ sollten zweckgesetzte liquide Vermögenswerte in der Höhe von 35.000,00 EUR zur Verfügung stehen.

Orientierungsgröße Montageversicherung
Versicherungsschutz vorhanden

Istwert Versicherung der
Montageversicherung
Versicherungsschutz nicht vorhanden



Orientierungsgröße liquide
Vermögenswerte
35.000,00 EUR

Istwert liquide Vermögenswerte
unbekannt



Prioritätsklasse 2

Hierbei handelt es sich um Risiken mit möglicher Existenzbedrohung, die bei Realisierung in der stärksten Ausprägung die Existenz der Organisation gefährden können.

[10]

Risiko durch mangelnde statische Liquidität (zeitpunktbezogen unter Berücksichtigung evtl. Steuer- und Abgabenschulden)

Zur grundlegenden Sicherung der Zahlungsfähigkeit sollten kurzfristige Verbindlichkeiten regelmäßig durch liquide Vermögenswerte mindestens in gleicher Höhe gedeckt sein. Dies entspricht einer Liquidität 1. Grades von 100%.

Orientierungsgröße Liquidität ersten Grades 100%	Istwert Liquidität ersten Grades 133%	✓
---	--	---

[11]

Risiko durch mangelnde dynamische Liquidität inkl. lfd. Instandhaltung / Wartung (zeitverlaufsbezogen)

Eine erweiterte Liquidität von 400% (entspricht dem Wert von 4) sollte vorhanden sein. Der Istwert berechnet sich aus den liquiden Vermögenswerten sowie nicht ausgeschöpften Banklinien geteilt durch die monatlichen Fixkosten.

Orientierungsgröße erweiterte Liquidität 4 Monate	Istwert Liquiditätswert 0 Monat(e)	✗
--	---------------------------------------	---

[15]

Bilanzrisiken aus betrieblichen Altersvorsorgesystemen

Um Bilanzrisiken aus dem betrieblichen Altersvorsorgesystem vorzubeugen, sollte eine Ausfinanzierung kongruent zu den Versorgungszusagen bestehen.

Orientierungsgröße Versorgungszusagen Kongruente Ausfinanzierung vorhanden	Istwert Versorgungszusagen Kongruente Ausfinanzierung vorhanden	✓
---	--	---

[28]

Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung — Forderungsbeitreibung

Eine Rechtsschutzversicherung mit dem Leistungsbaustein „Übernahme der Rechtsverfolgungskosten aus Forderungsbeitreibungen“ mit einer Versicherungssumme von 500.000 EUR sollte beschlossen werden und/oder eine Abtretung oder ein Verkauf der Forderungen mit gleichzeitiger Übertragung des Ausfallrisikos erfolgen.

Orientierungsgröße Rechtsschutzversicherung 500.000 EUR	Istwert Rechtsschutzversicherung kein Versicherungsschutz vorhanden	✗
Orientierungsgröße Factoring Nutzung vorhanden	Istwert Factoring Nutzung vorhanden	✓

[31]

Finanzthema: Manager Haftpflichtversicherung (D&O Versicherung)

Eine Managerhaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 500.000 EUR sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße Managerhaftpflichtversicherung 500.000 EUR	Istwert Managerhaftpflichtversicherung Versicherungsschutz nicht vorhanden	✗
---	---	---

[35]

Betriebliche Versorgungssysteme (Betriebliche Altersvorsorge, Betriebliche Krankenversicherung, Gruppenunfall)

Mitarbeiter sollten die Möglichkeit haben, betriebliche Altersvorsorge (bAV) zu nutzen.

Orientierungsgröße bAV Möglichkeit zur Nutzung vorhanden	Istwert bAV Möglichkeit zur Nutzung vorhanden	✓
---	--	---

[46]

Kostenrisiko aus Werkverkehr (Beschädigung / Verlust von Waren)

Um die Beschädigung bzw. den Verlust Ihrer Waren beim Transport in eigenen oder fremden Fahrzeugen abzusichern, sollte eine Transportversicherung abgeschlossen werden. Alternativ sollten liquide Vermögenswerte in Höhe von 1.000 EUR für diesen Zweck zur Verfügung stehen.

Orientierungsgröße Transportversicherung Versicherungsschutz vorhanden	Istwert Transportversicherung Versicherungsschutz nicht vorhanden	✗
--	--	---

Orientierungsgröße liquide
Vermögenswerte
1.000 EUR

Istwert liquide Vermögenswerte
1.000 EUR



Prioritätsklasse 3

Hierbei handelt es sich um Risiken ohne Existenzbedrohung, die bei Realisierung in der stärksten Ausprägung die Existenz der Organisation nicht gefährden.

[11]

Risiko durch mangelnde dynamische Liquidität inkl. lfd. Instandhaltung / Wartung (zeitverlaufsbezogen)

Eine strategische Liquidität von 600% (entspricht dem Wert von 6) sollte vorhanden sein. Der Istwert berechnet sich aus den liquiden Vermögenswerten sowie nicht ausgeschöpften Banklinien geteilt durch die monatlichen Fixkosten.

Orientierungsgröße strategische Liquidität 6 Monate	Istwert Liquiditätswert 0 Monat(e)	✗
Orientierungsgröße Überliquidität 0	Istwert Überliquidität 0	✓

[21]

Risiko Beschädigung / Verlust von Daten und Software

Zur Absicherung bei Beschädigung oder Verlust von Daten und Software sollten die die Kosten für eine vollständige Wiederherstellung der Verfügbarkeit von Daten und Software gedeckt sein.

Orientierungsgröße Daten und Software Versicherungsschutz vorhanden	Istwert Daten und Software Versicherungsschutz vorhanden	✓
--	---	---

Zusätzlich sollte das Kostenrisiko aus Rechtsverfolgung und Haftung bei Zugriff auf Ihre Daten durch unbefugte Dritte durch eine Cyber-Versicherung gedeckt sein.

Orientierungsgröße Cyber-Versicherung Versicherungsschutz vorhanden	Istwert Cyber-Versicherung Versicherungsschutz nicht vorhanden	✗
--	---	---

[27]

Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung im Rahmen der allgemeinen Tätigkeit

Eine Rechtsschutzversicherung für allgemeine unternehmerische Tätigkeit mit einer Versicherungssumme von 500.000 EUR sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße
Rechtsschutzversicherung
500.000 EUR

Istwert Rechtsschutzversicherung
500.000 EUR



[29]

Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung Teilnahme am Straßenverkehr

Eine Rechtsschutzversicherung mit dem Leistungsbaustein „Verkehrsrechtsschutz“ oder „Fahrer-Rechtsschutz“ oder „Fahrzeug-Rechtsschutz“ mit einer Versicherungssumme von 500.000 EUR sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße
Rechtsschutzversicherung
500.000 EUR

Istwert Rechtsschutzversicherung
500.000 EUR



[35]

Betriebliche Versorgungssysteme (Betriebliche Altersvorsorge, Betriebliche Krankenversicherung, Gruppenunfall)

Mitarbeiter sollten die Möglichkeit haben, betriebliche Krankenversicherung (bKV) und betriebliche Unfallversicherung (bUV) zu nutzen.

Orientierungsgröße bKV
Möglichkeit zur Nutzung vorhanden

Istwert bKV
Möglichkeit zur Nutzung nicht vorhanden



Orientierungsgröße bUV
Möglichkeit zur Nutzung vorhanden

Istwert bUV
Möglichkeit zur Nutzung nicht vorhanden



[38]

Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung Arbeitsrecht (Arbeitsverhältnisse, Sozialgerichte)

Eine Rechtsschutzversicherung mit den Leistungsbausteinen „Arbeits-Rechtsschutz“ und „Sozial-Rechtsschutz“ mit einer Versicherungssumme von 500.000 EUR sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße
Rechtsschutzversicherung
500.000 EUR

Istwert Rechtsschutzversicherung
750.000 EUR



[52]

Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung im Rahmen der allgemeinen Auslandstätigkeit

Eine Rechtsschutzversicherung mit einer Versicherungssumme von 500.000 EUR sollte abgeschlossen werden.

Orientierungsgröße
Rechtsschutzversicherung
500.000 EUR

Istwert Rechtsschutzversicherung
400.000 EUR



Prioritätsklasse unbedeutend

Hierbei handelt es sich um Themen, die aufgrund von Kundenhinweisen ohne Relevanz sind.

[50]

Risiko Fremdwährung

Zum Schutz Ihrer Fremdwährungsbestände, sollte eine Fremdwährungsabsicherungen (bspw. Devisentermingeschäfte oder Fremdwährungsversicherungen) für mindestens 50 % der Fremdwährungszahlungen oder mindestens 50 % der Fremdwährungsbestände bestehen.

Orientierungsgröße Fremdwährung
Absicherung des Risikos Fremdwährung
von mind. 0 EUR

Istwert Fremdwährung
Fremdwährungsabsicherung unbekannt



[51]

Zahlungs- und Lieferrisiken aus Im- und Export

Zur Absicherung gegen Zahlungs- und Lieferrisiken aus dem Im- und Export sollte eine Versicherung abgeschlossen oder dokumentärer Zahlungsverkehr verwendet werden.

Orientierungsgröße Zahlungs- und
Lieferrisiken
Versicherungsschutz oder dokumentärer
Zahlungsverkehr vorhanden

Istwert Zahlungs- und Lieferrisiken
Versicherungsschutz oder dokumentärer
Zahlungsverkehr nicht vorhanden



7. Liquide Vermögenswerte

Übersicht der liquiden Vermögenswerte des Unternehmens

Basisangaben	
Höhe der liquiden Vermögenswerte der Organisation gesamt	40.000,00 EUR
Menschen im Unternehmen	
[7] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Ausfallrisiko des mitarbeitenden Inhabers (Krankheit, Tod)	0 EUR
[8] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für Refinanzierung der Betriebskosten bei krankheitsbedingtem Ausfall mitarbeitender Inhaber	10.000 EUR
[33a] Ressourcen-Sicherung (Krankheit, Invalidität und Tod von Mitarbeitern) - existenzbedrohend	
[33b] Ressourcen-Sicherung (Krankheit, Invalidität und Tod von Mitarbeitern) - stabilitätsgefährdend	
[37] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für Fremdgeschäftsführer/Unternehmensnachfolge/weitere leitende Mitarbeiter	
Liquidität / Währung	
[10] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Risiko durch mangelnde statische Liquidität (zeitpunktbezogen unter Berücksichtigung evtl. Steuer- und Abgabenschulden)	20.000 EUR
[11] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für die Risiken aus Betriebsschließung/Betriebsunterbrechung/dynamische Liquidität zur Verfügung?	
[12] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Forderungsausfallrisiko	0 EUR
[13] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Risiko von Ertragseinbußen durch Betriebsunterbrechung	
[19] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für die Risiken aus Betriebsschließung/Betriebsunterbrechung/dynamische Liquidität	
[39] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für den Ausfall von Miet- und Pachtzahlungen inkl. Mehrkosten	0 EUR
Verlust/ Beschädigung von Sachwerte	
[20] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Risiko Beschädigung/Verlust Geschäftsinhalt, technische Anlagen, Tiere und Maschinen	10.000 EUR
[22] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust von Gebäudetechnik	

[23] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Risiko Beschädigung/Verlust bei Montageobjekten	
[24] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Risiko Beschädigung/Verlust aus Anlagen der alternativen Energieerzeugung (PV-Anlage, Biogas, Windenergie, Wasserkraft usw.)	
[25] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für die Beschädigung von Glas	
[45] Risiko Beschädigung bzw. Verlust von Fahrzeugen	
[46] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Kostenrisiko aus Werkverkehr (Beschädigung/Verlust von Waren)	1.000 EUR
[47] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Kostenrisiko aus (Waren-)Transport durch Dritte (Beschädigung oder Verlust von Waren)	
[48] Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für das Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust bei Ausstellungen	
Summe aller hinterlegten zweckgesetzten liquiden Vermögenswerte	41.000,00 EUR
Vorhandene liquide Vermögenswerte	40.000,00 EUR
Noch freie vorhandene liquide Vermögenswerte / Unterdeckung	-1.000,00 EUR

8. Basisfragen zum Unternehmen

Basisinformationen zum Unternehmen

Im Folgenden werden alle getätigten Angaben zusammengefasst und für die betroffenen Organisationen konsolidiert. Es ist zu beachten, dass die Finanz- und Risikoanalyse ausschließlich auf diesen Angaben basiert. Es muss daher sichergestellt werden, dass die Angaben weitestgehend vollständig und korrekt sind. Davon unberührt bleibt die notwendige weiterführende Betrachtung von Finanz- und Risikoaspekten über diese Analyse hinaus.

ANALYSEBEREICHE	
Gewünschte Analysebereiche	<ul style="list-style-type: none">✓ Haftung✓ Liquidität/Währung✓ Menschen im Unternehmen✓ Recht✓ Verlust/Beschädigung von Sachwerten
	Analysebereich Haftung <ul style="list-style-type: none">✗ Ausland✓ Auswahl aller Sachverhalte✗ Mobilien✗ Rechtsform
	Analysebereich Menschen im Unternehmen <ul style="list-style-type: none">✓ Auswahl aller Sachverhalte✗ Mitarbeiter
	Analysebereich Liquidität/Währung <ul style="list-style-type: none">✗ Ausland✓ Auswahl aller Sachverhalte✗ Immobilien✗ Rechtsform
	Analysebereich Verlust/Beschädigung von Sachwerten <ul style="list-style-type: none">✓ Auswahl aller Sachverhalte✗ Immobilien✗ Mobilien✗ Waren

	Analysebereich Recht	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausland <input checked="" type="checkbox"/> Auswahl aller Sachverhalte <input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Mitarbeiter
	Ganzheitliche Analyse	Ja
BASISANGABEN		
Angaben für die Risikoanalyse	Firmenname	Musterfirma AG
	Adresse	Teststraße 1, 12345 Musterstadt
	Erstellt durch	Musterberater Max Mustermann
Finanzthema auslösende Sachverhalte	Werden Geschäfte mit ausländischen Geschäftspartnern oder in Fremdwährung abgeschlossen?	Ja
	Beziehen, versenden, lagern oder transportieren Sie Waren oder Güter oder stellen diese aus?	Ja
	Befinden sich in Ihrem Betriebsvermögen Gebäude(teile), bebaute und/oder unbebaute Grundstücke (inkl. Erbbaurechte)?	Ja
	Haben Sie Fahrzeuge (auch geleaste Fahrzeuge) zu Land, zu Wasser und/oder zur Luft (zulassungspflichtig/nicht zulassungspflichtig), u. a. Kfz, selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Drohnen, Fahrräder?	Nein
Bilanzierung	Erstellen Sie einen Jahresabschluss nach HGB?	Ja
	Wie hoch ist die Bilanzsumme Ihrer Organisation?	750.000 EUR
Rechtsform	Welche Rechtsform hat Ihre Organisation?	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
	Gibt es Tochter- oder Schwesterorganisationen, die in der Analyse miteinbezogen werden sollen?	Nein
Vertretung	Wer vertritt Ihre Organisation?	Musterchef 1 Musterchef 2
Unternehmenszweck/Tätigkeitsbeschreibung	In welchem Jahr hat Ihre Organisation Ihre Tätigkeit aufgenommen?	2004
Mitarbeiter	Beschäftigen Sie Mitarbeiter?	Ja
	Wie viele festangestellte Mitarbeiter beschäftigen Sie?	5

	Mit wie vielen freien Mitarbeitern arbeiten Sie zusammen?	0
Liquidität	Welche Höhe haben die liquiden Vermögenswerte Ihrer Organisation?	40.000,00 EUR
Jahresgewinn/Jahresumsatz	Wie hoch ist der Jahresumsatz Ihrer Organisation?	750.000 EUR
	Wie hoch ist der Jahresgewinn Ihrer Organisation?	25.000,00 EUR
ANALYSEBEREICH HAFTUNG		
A.1 — Betriebliche Haftungsrisiken	Besteht für alle Ihre Haupt- und Nebentätigkeiten eine Betriebshaftpflichtversicherung?	Ja
	Handeln Sie mit Produkten, die Sie selber herstellen oder bearbeiten?	Nein
	Über welche Versicherungssumme lautet die Versicherung für dieses Finanzthema?	10.000.000 EUR
A.2 — Haftungsrisiken aus Vermögensschäden	Besteht das Risiko durch eine berufliche Tätigkeit für reine Vermögensschäden zu haften?	Ja
	Besteht eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung?	Unbekannt
A.3 — Haftungsrisiken aus Umweltschäden	Transportieren, lagern oder verarbeiten sie umweltgefährdende Stoffe in einem Volumen von mehr als 100 l (insbesondere in WHG-Anlagen (WHG = Wasserhaushaltsgesetz))?	Nein
A.4 — Haftungsrisiken aus dem Betreiben einer Photovoltaikanlage/Biogas usw. (als Nebenzweck)	Betreiben Sie eine Photovoltaikanlage, Biogas-, Biothermie-, Geothermie-, Wasserkraft oder/ und Windenergieanlage (auch aus geleasteten Anlagen kann sich ein Haftungsrisiko ergeben)?	Nein
A.5 — Haftungsrisiken aus dem Eigentum von Gebäuden und Grundstücken	Tragen Sie die Haftungsrisiken für Gebäude(teile), bebaute und/oder unbebaute Grundstücke?	Ja
	Für wie viele Gebäude(teile), bebaute und/oder unbebaute Grundstücke tragen Sie Haftungsrisiken?	1
	Art Risiko 1	Bebautes Grundstück
	Bezeichnung Risiko 1	Gemietetes Büro

	Besteht für Risiko 1 eine Haftpflichtversicherung für das Haftungsrisiko aus dem Eigentum von Gebäuden und Grundstücken?	Nein
A.6 — Haftungsrisiken aus Bau- und Sanierung	Führen Sie aktuell den Neubau bzw. eine/n Erneuerung/Umbau/Sanierung einer Immobilie/Geschäftsräume durch oder planen Sie dies innerhalb der nächsten 12 Monate?	Nein
A.31 — Manager Haftpflichtversicherung (D&O Versicherung)	Besteht eine Managerhaftpflichtversicherung für alle Organe der Organisation?	Nein
A.49 — Produkthaftungsrisiken aus In- und Export	Exportieren Sie Produkte in die USA oder Kanada?	Nein
	Importieren Sie Produkte aus Ländern außerhalb der EU und verkaufen diese in der EU weiter?	Nein
	Haben Sie die Exporte durch eine Mitversicherung in der Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt?	Nein
	Haben Sie die Importe durch eine Mitversicherung in der Betriebshaftpflichtversicherung abgedeckt?	Nein
ANALYSEBEREICH MENSCHEN IM UNTERNEHMEN		
A.7 — Ausfallrisiko des Mitarbeitenden Inhabers (Krankheit, Tod)	Ist der Umsatz Ihrer Organisation abhängig von der persönlichen Arbeitstätigkeit eines der Inhaber und wie stark ist die Ausprägung?	hoch
	Wie hoch wären die angemessenen jährlichen Personalkosten für eine Interims-Geschäftsführung?	100.000 EUR
	In welcher Höhe stehen zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für dieses Finanzthema zur Verfügung?	0 EUR
	Besteht eine Schlüsselpersonenversicherung mit Leistungen bei Tod und Arbeitsausfall in ausreichender Höhe für alle Inhaber?	Nein
A.8 — Refinanzierung der Betriebskosten bei krankheitsbedingtem	Wie viele Mitarbeitende Inhaber hat Ihre Organisation?	1

Ausfall Mitarbeitender Inhaber	Welcher Prozentanteil des Umsatzes Ihrer Organisation ist abhängig von der persönlichen Arbeitstätigkeit des 1. Mitarbeitenden Inhabers?	60
	Wie hoch sind die jährlichen fixen Betriebskosten Ihrer Organisation?	450.000
	In welcher Höhe stehen zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für dieses Finanzthema zur Verfügung?	10.000 EUR
	Besteht eine Betriebskostenversicherung in ausreichender Höhe?	Ja
	Umsatzanteile der Organisation, die abhängig von der persönlichen Arbeitstätigkeit der Inhaber sind, bezogen auf die Fixkosten geteilt durch den Jahresgewinn in %	1.080,00 EUR
	Umsatzanteile der Organisation, die Abhängig von der persönlichen Arbeitstätigkeit der Inhaber ist	270.000,00 EUR
	A.34 — Fürsorgepflicht für Mitarbeiter auf Dienst- und Geschäftsreisen	Entsendet Ihre Organisation Mitarbeiter auf Dienst- und Geschäftsreisen?
Nutzen Ihre Mitarbeiter bei Dienst- und Geschäftsreisen ihre privaten Fahrzeuge?		Nein
A.35 — Betriebliche Versorgungssysteme (Betriebliche Altersvorsorge, Betriebliche Krankenversicherung, Gruppenunfall)	Gibt es eine Möglichkeit betriebliche Altersvorsorge zu nutzen?	Ja
	Werden weitere Systeme zur Mitarbeiterbindung genutzt?	Nein
A.36 — Liquiditätsrisiko bei Unterstützungskasse	Haben Sie in Ihrer Organisation eine Unterstützungskasse eingerichtet?	Nein
A.37 — Fremdgeschäftsführer/ Unternehmensnachfolge/weitere leitende Mitarbeiter	Möchten Sie zukünftig leitende Mitarbeiter/einen oder mehrere weitere(n) Geschäftsführer integrieren bzw. das Management übertragen?	Nein

ANALYSEBEREICH LIQUIDITÄT/WÄHRUNG

A.10 — Risiko durch mangelnde statische Liquidität

(zeitpunktbezogen unter Berücksichtigung evtl. Steuer- und Abgabenschulden)	Welche Höhe haben die liquiden Vermögenswerte Ihrer Organisation (ohne die bereits zweckgesetzten Vermögenswerte)?	20.000 EUR
	Welche Höhe haben die offenen kurzfristigen Forderungen?	15.000 EUR
	Welche Höhe haben die kurzfristigen Verbindlichkeiten?	15.000 EUR
	Wert der Liquidität ersten Grades in %:	133
	Wert der Liquidität zweiten Grades in %:	233
A.11 — Risiko durch mangelnde dynamische Liquidität inkl. lfd. Instandhaltung/Wartung (zeitverlaufsbezogen)	Liquiditätswert	0
A.12 — Forderungsausfallrisiko	Wie hoch ist maximal die Summe der zeitgleich bestehenden Forderungen Ihrer Organisation gegenüber den fünf Kunden mit dem höchsten Forderungsbestand?	40.000 EUR
	Nutzen Sie Versicherungen gegen Forderungsausfall oder eine Übertragung des Risikos auf entsprechende Unternehmen (z. B. Inkassounternehmen)?	Ja
	In welcher Höhe stehen zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für dieses Finanzthema zur Verfügung?	0 EUR
	Forderungen der fünf Kunden geteilt durch den Jahresgewinn in %	160,00 EUR
A.13 — Risiko von Ertragseinbußen durch Betriebsunterbrechung		

	<p>Welche der folgenden Ereignisse können beispielsweise zu einer Betriebsunterbrechung führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Keines der genannten Ereignisse ✗ Schäden an Agrarrohstoffen (z. B. Unwetter) ✗ Schäden an Betriebsausstattung ✗ Schäden an Daten (Verlust/Beschädigung) ✗ Schäden an der öffentlichen Infrastruktur ✗ Schäden an Maschinen ✗ Schäden an technische Anlagen ✗ Schäden an Tierbeständen (z. B. Seuche) ✗ Schäden an Waren und Vorräten ✗ Störungen der Lieferanten-Abnehmer-Kette 	
A.14 — Finanzierungsmöglichkeiten	Planen Sie innerhalb der nächsten 12 Monate eine Investition?	Nein
A.15 — Bilanzrisiken aus betrieblichen Altersvorsorgesystemen	Haben Sie bilanzwirksame Versorgungssysteme (Pensionszusagen)?	Ja
	Sind die Zusagen ausfinanziert?	Ja
	Bestehen über die Altersvorsorge hinausgehende Versorgungszusagen (z.B. Einkommenssicherung, Hinterbliebenenschutz)?	Nein
A.16 — Anlage aus Liquiditätsüberschüssen	Welche Höhe haben Bargeldbestand und Guthaben auf Konten?	60.000
	Überliquidität Typ 1	-15.000
	Überliquidität Typ 1 - Orientierungsgröße	75.000
	Überliquidität Typ 2	60.000
	Überliquidität Typ 2 - Orientierungsgröße	0
	Negative Überliquidität Typ 1	Ja
A.17 — Finanzierungsmöglichkeiten bei Sicherheitseinhalten (Bankbürgschaften/Bankgarantien/Kautionsversicherungen)	Halten Ihre Kunden als Sicherheitseinhalte Zahlungen an Sie nach vollbrachter Leistung zurück?	Nein
A.18 —		

Finanzierungsmöglichkeiten statt Rückstellungen für z.B. freiwillige Garantien	Bestehen Gewährleistungen oder Garantiezusagen?	Nein
A.19 — Risiko der Betriebsschließung	Höhe der Fixkosten über die maximale Dauer der Betriebsschließung in EUR:	0 EUR
A.39 — Ausfall von Miet- und Pachtzahlungen inkl. Mehrkosten	Zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für den Ausfall von Miet- und Pachtzahlungen inkl. Mehrkosten	0 EUR
A.50 — Risiko Fremdwährung	Summe aus Jahresumsatz in Fremdwährung und Einkauf in Fremdwährung geteilt durch den Jahresumsatz in %	0,00 EUR
	Höhe der Liquiditätsbestände geteilt durch den Jahresumsatz in %	0,00 EUR
	50% - Liquiditätsbestände	0,00 EUR
	50% - Fremdwährungszahlungen	0 EUR
A.51 — Zahlungs- und Lieferrisiken aus Im- und Export	Wie hoch ist die Abhängigkeit von Güter-Importen?	unbedeutend
	Wie hoch ist die Abhängigkeit von Zahlungen von Kunden mit Sitz im Ausland?	unbedeutend
	Nutzen Sie Absicherungen für die Erfüllung ausländischer Zahlungs- bzw. Leistungsverpflichtungen (bspw. dokumentärer Zahlungsverkehr, Hermes-Bürgschaften, Warenkreditversicherungen)?	Nein
ANALYSEBEREICH VERLUST/BESCHÄDIGUNG VON SACHWERTEN		
A.20 — Risiko Beschädigung/Verlust Geschäftsinhalt, technische Anlagen, Tiere und Maschinen	Welchen Wiederbeschaffungswert haben Ihre Betriebsausstattung sowie technische und elektronische Anlagen inkl. nicht versicherungspflichtige Fahrzeuge sowie Tiere?	90.000 EUR
	Welchen Wiederbeschaffungswert haben Ihre Waren und Vorräte?	15.000 EUR
	Welchen Wert haben Ihre Bargeldbestände und Wertsachen (z.B. Gutscheine, Briefmarken)?	5.000 EUR

	Besteht eine Versicherung, die die Risiken aus den Fragen 1 bis 3 deckt?	Nein
	In welcher Höhe stehen zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für dieses Finanzthema zur Verfügung?	10.000 EUR
	Gesamtwert Betriebsinhalt	110.000,00 EUR
	Gesamtwert Betriebsinhalt geteilt durch den Jahresgewinn in %	440,00 EUR
A.21 — Risiko Beschädigung/Verlust von Daten und Software	Wie hoch sind die Auswirkungen bei Beschränkung der Verfügbarkeit Ihrer Daten und Software?	gering
	Wie hoch sind die Auswirkungen durch den unberechtigten Zugriff auf Daten (Haftung/geistiges Eigentum)?	gering
	Besteht eine Versicherung, die für die Wiederherstellung bei Verlust und Beschädigung von Daten leistet?	Ja
	Besteht im Falle des Zugriffs auf Ihre Daten durch unbefugte Dritte eine Absicherung (z.B. Cyber-Risk)?	Nein
A.22 — Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust von Gebäudetechnik	Tragen Sie das Risiko der Beschädigung oder des Untergangs von Gebäudetechnik (z. B. Rolltreppen, Aufzüge, Lastkräne, Heizungs-/ Klima-/ Solaranlagen)?	Nein
A.23 — Risiko Beschädigung/Verlust bei Montageobjekten	Gehört zu Ihren Leistungen der planmäßige Zusammenbau von Bauteilen (Montage)?	Ja
	Wie hoch ist die Summe der fünf größten Montageaufträge an Ihre Organisation innerhalb eines Jahres?	70.000,00 EUR
	Besteht eine Versicherung für dieses Risiko (Montageversicherung)?	Nein
	Summe der fünf größten Montageaufträge geteilt durch den Jahresgewinn in %	280,00 EUR
	50% der Summe der fünf größten Montageaufträge in EUR	35.000,00 EUR
A.24 — Risiko		

Beschädigung/Verlust aus Anlagen der alternativen Energieerzeugung (PV-Anlage, Biogas, Windenergie, Wasserkraft usw.)	Trägt die Organisation aus einer oder mehrerer der folgenden Anlagen die Gefahr bei Beschädigung oder Verlust:	<ul style="list-style-type: none"> ✗ Biogas-Anlage ✓ Keine der genannten Anlagen ✗ PV-Anlage ✗ Sonstige Anlagen zur alternativen Energieerzeugung ✗ Wasserkraft-Anlage ✗ Windenergie-Anlage
A.25 — Beschädigung Glas	Besteht für Ihre Organisation ein relevantes Risiko bei Wiederherstellung von beschädigten Glasflächen?	Nein
A.40 — Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust der Immobilie	Wie viele Gebäude(teile), bebaute und/oder unbebaute Grundstücke befinden sich im Betriebsvermögen?	0
A.41 — Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust der Immobilie bei Neubau/Sanierung/Um- und Erweiterungsbauten	Führen Sie aktuell den Neubau bzw. eine/n Erneuerung/Umbau/Sanierung einer Immobilie/Geschäftsräume durch oder planen Sie dies innerhalb der nächsten 12 Monate?	Nein
A.46 — Kostenrisiko aus Werkverkehr (Beschädigung/Verlust von Waren)	Transportieren Sie/Ihre Beschäftigten Güter, Waren, Rohstoffe, Material, Teile der Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. auch Arbeitsgeräte), Ausstellungsgüter und Musterkollektionen mit eigenen oder fremden Fahrzeugen?	Ja
	Wie hoch ist der maximale Wiederbeschaffungswert aller zeitgleich transportierten Güter?	5.000 EUR
	Besteht eine Transportversicherung?	Nein
	In welcher Höhe stehen zweckgesetzte liquide Vermögenswerte für dieses Finanzthema zur Verfügung?	1.000 EUR
	Maximaler Wiederbeschaffungswert aller zeitgleich transportierten Güter geteilt durch den Jahresgewinn in %	20,00 EUR

	50% des maximalen Wiederbeschaffungswertes in EUR	2.500 EUR
	20% des maximalen Wiederbeschaffungswertes in EUR	1.000 EUR
A.47 — Kostenrisiko aus (Waren-)Transport durch Dritte (Beschädigung oder Verlust von Waren)	Versenden oder beziehen Sie Güter oder Waren durch Dritte?	Nein
	Besteht eine Transportversicherung?	Nein
	Maximaler Wiederbeschaffungswert aller zeitgleich durch ein Transportmittel transportierten Güter geteilt durch den Jahresgewinn in %	0,00 EUR
	50% des maximalen Wiederbeschaffungswertes in EUR	0 EUR
	20% des maximalen Wiederbeschaffungswertes in EUR	0 EUR
A.48 — Kostenrisiko aus Beschädigung/Verlust bei Ausstellungen	Nehmen Sie regelmäßig oder auch nur gelegentlich als Aussteller an Ausstellungen und/oder Messen teil?	Nein
	Maximaler Wiederbeschaffungswert geteilt durch den Jahresgewinn in %	0,00 EUR
	50% des maximalen Wiederbeschaffungswertes in EUR	0 EUR
	20% des maximalen Wiederbeschaffungswertes in EUR	0 EUR
ANALYSEBEREICH RECHT		
A.26 — Verletzung von immateriellen Rechten durch Dritte	Besitzen Sie schützenswerte Rechte (Patente, Marken, Geschmacksmuster, Gebrauchsmuster, Urheberrechte)?	Nein
A.27 — Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung im Rahmen der allgemeinen Tätigkeit	Besteht eine Rechtsschutzversicherung für Ihre allgemeine Tätigkeit?	Ja
	Über welche Versicherungssumme lautet die Rechtsschutzversicherung?	500.000 EUR
A.28 — Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung - Forderungsbeitreibung	Wie hoch ist maximal die Summe der zeitgleich bestehenden Forderungen Ihrer Organisation gegenüber den fünf Kunden mit dem höchsten Forderungsbestand?	50.000 EUR

	Besteht ein Versicherungsschutz mit dem Leistungsbaustein „Übernahme der Rechtsverfolgungskosten aus Forderungsbeitreibungen“?	Nein
	Nutzen Sie die Möglichkeit der Übertragung des Risikos auf entsprechende Unternehmen (Factoring an z.B. Inkassounternehmen mit Übernahme des Ausfallrisikos)?	Ja
	Forderungen der fünf Kunden geteilt durch den Jahresgewinn in %	200,00 EUR
A.29 — Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung Teilnahme am Straßenverkehr	Besteht eine Rechtsschutzversicherung mit dem Leistungsbaustein „Verkehrsschutz“ oder „Fahrer-Rechtsschutz“ oder „Fahrzeug-Rechtsschutz“?	Ja
	Über welche Versicherungssumme lautet die Versicherung für dieses Finanzthema?	500.000 EUR
A.30 — Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung - gemietete Gewerbeeinheiten	Wie viele Gebäude(teile), bebaute und/oder unbebaute Grundstücke haben Sie angemietet oder gepachtet?	0
A.38 — Kostenrisiko Rechtsdurchsetzung Arbeitsrecht (Arbeitsverhältnisse, Sozialgerichte)	Besteht eine Rechtsschutzversicherung mit den Leistungsbausteinen „Arbeits-Rechtsschutz“ und „Sozial-Rechtsschutz“?	Ja
	Über welche Versicherungssumme lautet die Versicherung für dieses Finanzthema?	750.000 EUR
A.52 — Kostenrisiko aus Rechtsdurchsetzung im Rahmen der allgemeinen Auslandstätigkeit	Besteht eine Rechtsschutzversicherung, durch die die Kosten der Interessendurchsetzung für Ihre Tätigkeiten im jeweiligen Ausland ganz oder teilweise übernommen werden?	Ja
	Über welche Versicherungssumme lautet die Versicherung für dieses Finanzthema?	400.000 EUR
LIQUIDITÄTSÜBERSICHT		
Liquiditätsdaten		

	Noch freie vorhandene liquide Vermögenswerte / Unterdeckung	-1.000,00 EUR
	Summe aller hinterlegten zweckgesetzten liquiden Vermögenswerte	41.000,00 EUR
